



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

IX. Papst Johann XXII. bestätigt dem Johanniter-Orden das ihm vom Markgrafen Woldemar von Brandenburg übertragene Patronatrecht über die Pfarrkirche zu Arnswalde, am 3. Juli 1312.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

vnwissend oder vergeßend, nicht verneinen können, was die Vorfahren mit reifen Rath verordnet. Demnach thun wir zu wissen allen, die jetzo sind vnd in künftigen Zeiten seyn werden, vnd thun mit diesen Briefe kund, wie wir betrachtet götlich vnd seliglich zu seyn, das man den Armen zu Hülfe komme, sonderlich denen, die vm der Liebe Gottes willen, der Welt vnd ihres eigenen Willens sich verziehen. Darum haben wir zur Vergebung vnserer Sünde vnd zur Seelen Seligkeit vnserer geliebten Herrn, Conradi, vnser Vaters, vnd Johannis, vnser Bruders, weyland Marckgraven zu Brandenburg sel. Gedächtnis, gegeben vnd schenken mit milder Begabung vnsern geliebten in Christo, den Brüdern des Ordens von Cistertien im Kloster Marienwalde, die Güter Closterfelde, Brensehe, Abteshagen, Meufsdorf, Neuen Plawen, Reddentin vnd Lamprechtsdorff etc. Dabey sind gewesen tüchtige Zeugen, nemlich vnser Getreuer Ludolphus von Wedel, Henrich von Stegelitz vnd Nicolaus von Buch, vnser Truchseß, vnd Haffo von Wedel, vnser Advocat, vnd andere viel mehr glaubenswürdige Leute. Geschehen vnd gegeben zu Dubegnero, Anno Domini MCCCV., am Sonnabend vor Michaelis.

Nach einem alten Extract.

IX. Papsst Johann XXII. bestätigt dem Johanniter-Orden das ihm vom Markgrafen Woldemar von Brandenburg übertragene Patronatrecht über die Pfarrkirche zu Arnswalde, am 3. Juli 1312.

Johannes episcopus, seruus seruorum dei, Dilectis filiis, Magistro et fratribus hospitalis sancti Johannis Ierolimitani, Caminenfis dioecesis, salutem et apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitur, quod iustum est et honestum, tam uigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum. Sane petitio uestra nobis exhibita continebat, quod nobilis vir Woldemarus, Marchio Brandenburgensis, ius patronatus ecclesie oppidi Arnswolde, Caminenfis dioecesis, tunc ad eum legitime pertinens, pro sue ac parentum suorum animarum remedio vobis et per vos hospitali uestro in perpetuum pia et prouida liberalitate donauit, prout in patentibus litteris inde confectis ipsius nobilis sigillo munitis plenius continetur. Nos itaque uestris supplicationibus inclinati, quod super hoc ab eodem Nobili proinde factum est, ratum et gratum habemus, id auctoritate apostolica confirmamus, et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere uel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignacionem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se nouerit incursum. Datum Avinionis, V. Nonas Julii, Pontificatus nostri Anno Septimo.

Original im Königl. Geh. Staatsarchive. — Die Woldemarsche Vereignungs-Urkunde über das Patronat ist vom Jahre 1309 und bereits Haupttheil I, Bd. II, S. 263 abgedruckt.